

Eingewöhnung unseres Jüngsten

Ein Jahr ist es nun her, dass unser Ältester von Dreien in den Kindergarten gegangen ist. Für uns war klar das auch unser Jüngster erst in die Kindertagespflege zu C'mone geht, bevor er ins nächste Abenteuer in größere Gruppen startet.

Die Eingewöhnungszeit wie auch das eine Jahr, seitdem der Große im Kindergarten ist, sind wie im Fluge vergangen.

Seitdem wir C'mone kennen, geht sie regelmäßig zur Praxisreflexion, bildet sich weiter und passt ihr bereits erworbenes Wissen auch auf die Eingewöhnung der Kinder an. C'mone kennt unsere drei seit wenigen Monaten nach der Geburt. Für jedes hat sie einen eigenen Weg gefunden, sich den Kindern zu nähern.

Es es gut zu wissen, dass jemand, der nicht direkt zur Familie gehört, sich immer erkundigt, wie es dem Einzelnen geht und auch in der betreuungsfreien Zeit Kontakt hält, bis es mit der Eingewöhnung des Nächsten los geht.

Wie auch bereits zuvor war alles unkompliziert, da C'mone schon viele Monate bevor die Betreuung in einer 5 Tageswoche beginnt, per WhatsApp Kontakt aufnimmt, diesen hält und regelmäßige Treffen arrangiert.

Auch bekommen wir mit, wie es C'mone und Ihrer Familie ergeht. Fotos und Videos zu Ostern, Weihnachten und zu ihrer erst kürzlichen Hochzeit nach 16 gemeinsamen Jahren. Sie gibt viel von sich preis, welches einen familiären Charakter widerspiegelt. Dies gibt es nur in der Kindertagespflege


Das merken auch die Kinder. Dazu ist sie immer gut gelaunt und wenn eins der Kinder nicht gut drauf ist, hat sie immer eine Idee, wie dieses auf ein anderes Thema gebracht wird und die schlechte Laune auf einmal weg ist.

Da viele Tiere auch aus der Nachbarschaft auf dem Hof/Außengeländer der Tagespflegestelle unterwegs sind, sind die Kinder immer wieder gerne bereit, sich am Garagentor mit dem „großen roten Auto vorne drauf“ zu lösen, da sie den Schalter zum Öffnen und Schließen drücken dürfen und dann zu den Tieren fahren/gehen/laufen können.

Auf Grund des monatelangen vorherigen Kontaktes ist C'mone keine Fremde mehr, sondern man geht wie zu einer Freundin.

Den Ablauf des Tages erklärt sie nicht nur den Eltern, sondern auch den Kindern. Diese lernen und verstehen schnell, welch tolle Sachen alle zusammen unternehmen.

Köln, im August 2023


Familie [redacted] & [redacted]
[redacted], 50 [redacted] Köln